

Tunnelkategorien in den ADR-Ländern seit 1. Januar 2010

Grundsätzliches	
ADR-Tunnelregelungen für Gefahrgutfahrer	Seite 1
Aufgeführte Länder mit Durchfahrtsbeschränkungen:	
- Deutschland	Seite 3
- Schweiz	Seite 5 (mit Erläuterungen zu Ausnahmegenehmigungen)
- Österreich (nach der österreichischen Tunnelverordnung)	Seite 8 (Begleitsdienste Seite 10)
- Tschechische Republik	Seite 11
- Frankreich	Seite 11
- Niederlande	Seite 12
- Belgien	Seite 13
- Dänemark	Seite 13
- Schweden	Seite 13
- Norwegen	Seite 14
- Großbritannien	Seite 14



Grundsätzliches

Mit dem ADR 2007 sind einheitliche Vorschriften für die Beschränkung der Nutzung von Tunneln durch Beförderungseinheiten mit Gefahrgut eingeführt worden. Die Kennzeichnung der Tunnel erfolgt mit den Buchstaben B bis E auf Zusatztafeln zum Verkehrszeichen 261.

Seit dem **1. Januar 2010** sind die Kategorien von den ADR-Vertragsstaaten verbindlich einzuführen. Ist ein Tunnel nicht kategorisiert, fällt er automatisch in die Kategorie A.

Hinweis: Verbindlich sind stets die vor Ort angebrachten Kennzeichnungen und Verkehrszeichen.

ADR-Tunnelregelungen für Gefahrgutfahrer

Der Tunnelbeschränkungscode muss bei kennzeichnungspflichtigen Transporten und Durchfahrt durch kategorisierte Tunnel im Beförderungspapier angegeben werden.

Eine Ausnahme besteht nur, wenn bei Beförderungsbeginn feststeht, dass kein Tunnel mit Einschränkungen durchfahren werden muss. Den Tunnelbeschränkungscode findet man für jeden Stoff in der ADR-Gefahrguttabelle in Spalte 15. Dies ist für Sie als Fahrer oder für den Disponenten eine wichtige Information, wenn die Route geplant wird.

**Beispiel für einen stoffspezifischen Eintrag im Beförderungspapier:
UN 1230, Methanol, 3 (6.1), II, (D/E)**

Es gibt fünf Tunnelkategorien nach den Kapiteln 1.9, 3.2 und 8.6 ADR.

- *Tunnelkategorie A:*

Tunnel ohne Beschränkungen für die Beförderung gefährlicher Güter.

- *Tunnelkategorie B:*

Beschränkungen für gefährliche Güter, die zu einer sehr großen Explosion führen können.

- *Tunnelkategorie C:*

Beschränkungen für gefährliche Güter, die zu einer sehr großen Explosion, einer großen Explosion oder einem umfangreichen Freiwerden giftiger Stoffe führen können.

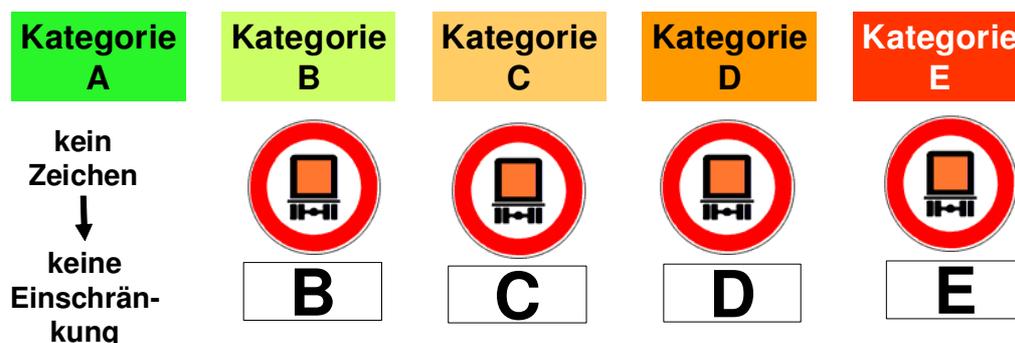
- *Tunnelkategorie D:*

Beschränkungen für gefährliche Güter, die zu einer sehr großen Explosion, einer großen Explosion, einem umfangreichen Freiwerden giftiger Stoffe oder einem großen Brand führen können.

-2

- **Tunnelkategorie E:**

Beschränkungen für alle gefährlichen Güter mit Ausnahme der UN-Nummern 2919, 3291, 3331, 3359 und 3373. UN 3291, 3359 und 3373 sind für die Beförderung durch Tunnel als nicht gefährlich eingestuft worden. Für gefährliche Güter, die den UN-Nummern 2919 und 3331 zugeordnet sind, können Beschränkungen für die Durchfahrt durch Tunnel jedoch Teil der von der zuständigen Behörde auf der Grundlage von 1.7.4.2 **genehmigten Sondervereinbarungen sein.**



Tunnelbeschränkungscode der gesamten Ladung (im Beförderungspapier angegeben)	Beschränkung
B	Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien B, C, D und E.
B/D	Beförderungen in Tanks: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien B, C, D und E. Sonstige Beförderungen: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien D und E.
B/E	Beförderungen in Tanks: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien B, C, D und E. Sonstige Beförderungen: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie E.
C	Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien C, D und E.
C/D	Beförderungen in Tanks: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien C, D und E. Sonstige Beförderungen: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien D und E.
C/E	Beförderungen in Tanks: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien C, D und E. Sonstige Beförderungen: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie E.
D	Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien D und E.
D/E	Beförderungen in loser Schüttung oder in Tanks: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien D und E. Sonstige Beförderungen: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie E.
E	Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie E.

Deutschland

Quelle: www.bmvbs.de

Bezeichnung der Straße und/oder des Tunnels	Streckenkilometer und ggf. Ortslage	Tunnelkategorie und ggf. Zeitfenster	Bemerkungen
Baden-Württemberg			
B 14 - Heselacher Tunnel	Stuttgart Heselach	A	Zufahrt für kennzeichnungspflichtige Gefahrgutfahrzeuge gesperrt
B 38 - Saukopftunnel	Weinheim	E	Umleitung über B 3, L 3408 in Richtung Birkenau
B 295 - Feuerbacher Tunnel	Stuttgart Feuerbach	A	Zufahrt für kennzeichnungspflichtige Gefahrgutfahrzeuge gesperrt
B 312 - Bereich Flughafen Stuttgart	Netzknoten 7321 078 nach 7321 075 0+195 bis 0+704	E	unter Start- und Landebahn Flughafen Stuttgart
Gemeindestraße - Schlossbergtunnel	Heidelberg	E	Umleitung über Adenauerplatz - Sofienstraße - Neckarstaden (B 37)
Bayern			
Keine Beschränkungen			
Berlin			
A 113	km 10,193 - 10,493 Berlin, Bezirk Treptow-Köpenick, Gemarkung Glienicke	B	
A 113	km 11,183 - 12,083 Berlin, Bezirk Treptow-Köpenick, Gemarkung Glienicke	B	
Brandenburg			
Keine Angabe			
Bremen			
Keine Angabe			
Hamburg			
Wallringtunnel	Hamburg-Altstadt	E	
Tunnel Alsterkrugchaussee	Hamburg, Knoten Alsterkrugchaussee / Sengelmannstraße	E von 06.00 bis 21.00 Uhr, C in der übrigen Zeit	
CCH-Tunnel	Hamburg, Vorfahrtsbauwerk am Congress-Centrum-Hamburg	E	
A 7 - Elbtunnel	Hamburg	E von 05.00 bis 23.00 Uhr, C in der übrigen Zeit	
Krohnstiegtunnel	Hamburg-Niendorf	E von 06.00 bis 21.00 Uhr, C in der übrigen Zeit	
Hessen			
Keine Angabe			
Mecklenburg-Vorpommern			
Keine Angabe			

Deutschland Fortsetzung

Bezeichnung der Straße und/oder des Tunnels	Streckenkilometer und ggf. Ortslage	Tunnelkategorie und ggf. Zeitfenster	Bemerkungen
Niedersachsen			
A 38 - Heidkopftunnel		E	
A 31 - Emstunnel		B	
B 437 - Wesertunnel			Aufhebung der bisher geltenden Durchfahrtsbeschränkung
Nordrhein-Westfalen			
B 9 - Tunnel Bad Godesberg	Bonn-Bad Godesberg	E	
Rheinland-Pfalz			
Keine Beschränkungen			
Saarland			
Keine Beschränkungen			
Sachsen			
Keine Beschränkungen			
Sachsen-Anhalt			
Keine Beschränkungen			
Schleswig-Holstein			
Keine Angabe			
Thüringen			
A 71 - Tunnel Alte Burg	km 112,3 - 113,2	E	
A 71 - Tunnel Rennsteig	km 114,8 - 122,7	E	
A 71 - Tunnel Hochwald	km 123,6 - 124,3	E	
A 71 - Tunnel Berg Bock	km 126,4 - 129,0	E	

Schweiz

Quelle: www.astra.admin.ch

Kanton	Nationalstraße= N Kantonstraße= KS	Tunnel	Kategorie
NW-UR	N 2 Stans-Flüelen	Seelisberg	E a)
UR-TI	N 2 Göschenen-Airolo	St. Gotthard	E
TI	N 2 Gotthardpass-Airolo	Costoni di Fieud	E a)
GL	N 3 Weesen-Murg	Kerenzer	E a)
GR	N 13 Thusis-San Bernardino	Via Mala	E
GR	N 13 Thusis-San Bernardino	Bärenburg	E
GR	N 13 Thusis-San Bernardino	Rofla	E
GR	N 13 Thusis-Tessin	San Bernardino	E
VS / Italien	KS Martigny-Aosta	Grosser St. Bernhard	E
GR	KS Thusis-San Bernardino	Rongellen II	E
GR	KS Thusis-Tiefencastel	Solis	E
GR	KS Thusis-Tiefencastel	Alvaschein	E
GR	KS Thusis-Tiefencastel-Davos	Landwasser	E
TI	KS Bellinzona-Brissago	Mappo/Morettina	E
VD	KS Crissier	Galerie du Marcolet	E

a) Die Beschränkungen gelten an Samstagen, Sonntagen und an den in Artikel 91 Absatz 1 VRV erwähnten Feiertagen. An den übrigen Tagen gelten sie von 17.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

Besonderheit der Schweizer Kategorien:

Unter engen Bedingungen können gemäß Art. 13 Abs. 2 SDR Ausnahmegewilligungen für die zuvor erwähnten Straßenstrecken bzw. Tunneln erteilt werden. Für Nationalstraßen werden diese vom Bundesamt für Strassenverkehr ASTRA erteilt, für andere Straßen im Kantonsgebiet von der kantonalen Behörde im Einvernehmen mit dem ASTRA. www.astra.admin.ch > Sonderbewilligungen > Tunnelbewilligung Gefahrgüter.

II. Grundsätze für Ausnahmegewilligungen

Eine Ausnahmegewilligung kann erteilt werden, wenn ein besonderer Härtefall vorliegt und wenn der Zweck der Bestimmung, von der eine Ausnahme gewährt werden soll, gewahrt bleibt.

Ein besonderer Härtefall ist z. B. dann gegeben, wenn für einen Ziel- /Quellort die Versorgung, Entsorgung oder dort eine Arbeitsleistung, für welche ein Gefahrgut benötigt wird, ohne Bewilligung nicht sichergestellt ist.

Der Zweck der (SDR-)Bestimmung liegt in der Gewährleistung der Sicherheit, welche bei Ausnahmegewilligungen dann gegeben ist, wenn eine Beförderung nach bisherigem Recht und mit den zugehörigen Beschränkungen und Auflagen zulässig war.

Grundsätzlich **kein** Raum für die Erteilung einer Ausnahmegewilligung besteht in den folgenden Fällen:

- Für den Tunnel besteht ein Zeitfenster für eine zulässige Tunneldurchfahrt
- Für den Tunnel gibt es eine kleinräumige Alternativroute ohne generelle Beschränkungen, zum Teil nur im Sommer
- Wenn die Voraussetzungen für eine Ausnahmegewilligung zwar gegeben wären, für die Beförderung des Gefahrgutes jedoch ein Bahntransport möglich ist, ohne dass deswegen der für das Gut zulässige Transportzeitraum überschritten bzw. die Qualität des Gutes beeinträchtigt wird
- Wenn eine zeitliche Dringlichkeit nur aufgrund einer zu späten Bestellung / Disposition resultiert
- Wenn der Gesuchsteller geltend machen möchte, dass er eine Umfahrroute als risikoreicher betrachte als eine Fahrt durch einen Tunnel;
- Wenn der Gesuchsteller geltend machen möchte, dass das Gut durch die Umfahrung oder durch den Bezug von dritter Seite (ohne Tunneldurchfahrt) verteuert würde.

Ausnahmegewilligungen für die folgenden Nationalstraßentunnel	
St. Gotthard	Göschenen-Airolo
San Bernardino	Thusis-Bellinzona
Rofla	Thusis-San Bernardino
Bärenburg	Thusis-San Bernardino
Via Mala	Thusis-San Bernardino

Schweiz Fortsetzung

III. Bewilligungsgesuch

Für Ausnahmegewilligungen muss der zuständigen Behörde (siehe Ziffer VII) mit dem offiziellen Gesuchsformular ein Bewilligungsgesuch eingereicht werden.

Für das Ausfüllen und die Zustellung des Gesuchsformulars stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- Das Gesuchsformular (PDF-Version) kann auf dem Internetportal heruntergeladen, auf dem PC ausgefüllt und gespeichert den zuständigen Bewilligungsbehörden als E-Mail-Anhang (nur ASTRA) oder ausgedruckt als Fax oder per Post zugestellt werden.

- Das Gesuchsformular (PDF-Version) kann auf dem Internetportal heruntergeladen, leer ausgedruckt, mit einer Schreibmaschine ausgefüllt und den zuständigen Bewilligungsbehörden als Fax oder per Post zugestellt werden.

Zu beachten: Gesuche um Erteilung einer Bewilligung können den kantonalen Bewilligungsbehörden nur per Fax oder per Post zugestellt werden.

Vorort werden keine Gesuche um Ausnahmegewilligungen entgegengenommen.

Deklarant: Der Gesuchsteller ist dafür verantwortlich, dass die Liste der deklarierten Güter von einer genügend sachkundigen Person oder mindestens nach deren Weisungen erstellt wird.

Bei Gesuchen um Transporte, welche mit früher erteilten Ausnahmegewilligungen praktisch identisch sind, bitten wir um die Angabe der seinerzeitigen Bewilligungsnummer auf dem Gesuchsformular im Feld „Weitere Mitteilungen“.

IV. Dauer des Bewilligungsverfahrens

Für die Bearbeitung des vollständig ausgefüllten Gesuchsformulars durch die zuständige Behörde (siehe Ziffer VII) muss durchschnittlich von bis zu zwei Arbeitstagen ausgegangen werden (d.h. ohne allfälligen Postweg hin und zurück). Die Dauer des ganzen Bewilligungsverfahrens kann somit maßgeblich durch den Gesuchsteller selber mittels der Wahl des Übermittlungsweges beeinflusst werden.

Wird dem ASTRA das Ausnahmegesuch erst am gewünschten Transportdatum eingereicht, so wird im Falle der Erfüllung des Kundenwunsches für die Expressbearbeitung ein Zuschlag in Rechnung gestellt (siehe Gebühren ASTRA).

V. Bewilligungszustellung

Die Ausnahmegewilligungen werden von den zuständigen Bewilligungsbehörden per Fax oder Post zugestellt.

Die Rechnung wird per Post zugestellt. Die zuständige Behörde behält sich jedoch vor, Bewilligung und Rechnung nur per Post und gegen Nachnahme an eine schweizerische Adresse zuzustellen oder die Bewilligungsgebühr vor der Durchfahrt durch den Tunnel direkt einzuziehen.

VI. Pflichten des Beförderers und des Fahrzeugführers

Der Beförderer und der Fahrzeugführer sind dafür verantwortlich, dass der Transport nach der abgegebenen Erklärung sowie nach den Erfordernissen der Bewilligungsaufgaben und der andern SDR/ADR-Vorschriften erfolgt.

Der Fahrzeugführer muss die von der Behörde visierte Ausnahmegewilligung ab Tunnelleinfahrt bis zum Bestimmungsort mit sich führen.

Der Fahrzeugführer muss sich vor der Durchfahrt durch den Gotthard-Tunnel persönlich und mit der Bewilligung am Eingangportal anmelden (siehe Situationsplan Nordportal/Südportal).

Tunnel	Bewilligungsbehörde
St-Gotthard	Bundesamt für Strassen (ASTRA)
San Bernardino	c/o Schadenwehr Gotthard, Postfach
Rofla	CH-6487 Göschenen
Bärenburg	Fax-Nr.: +41 (0)41 885 03 20
Via Mala	tunnelbewilligung.gefahrgut@astra.admin.ch
	www.sonderbewilligung.ch

Österreich

Quelle: www.wko.at

Österreich hat seine Straßentunnel nicht nach dem ADR kategorisiert, sondern nach wie vor nach der österreichischen Tunnelverordnung und jeweils mit dem Durchfahrverbotschild gekennzeichnet.

Die unterschiedlichen Regelungen gelten für

- Fahrten mit Beförderungseinheiten, die nach dem Gefahrgut-Transportrecht (ADR) mit orangefarbenen Kennzeichnungen zu kennzeichnen sind
- Tunnel, einschließlich Portalbauwerke, mit einer Länge von mindestens 1.000 m
- Tunnel, bei denen Sonderregelungen gelten

Die Einschränkungen für 50 Straßentunnel und 30 weitere Straßenverläufe mit kurzen Tunnelabschnitten:

Bezeichnung der Straße und/oder des Tunnels	Bedingungen	Lage
Herzogberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 2/Steiermark
Mitterberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 2/Steiermark
Kalcherkogel	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 2 Steiermark + Kärnten
Gräbern	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 2/Kärnten
Ehrentalerberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 2/Kärnten
Falkenberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 2/Kärnten
Bindermichl	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 7 Oberösterreich
Steinhaus	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 8 Oberösterreich
Noitzmühle	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 8/Oberösterreich
Ottsdorf Überdeckung	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 9/Oberösterreich
Kienberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 9/Oberösterreich
Klaus	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 9/Oberösterreich
Spering	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 9/Oberösterreich
Lainberg	Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 9/Lainberg
Bosruck	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht. Warnlampe + Begleitschild für Gefahrgüter, die gekennzeichnet sind mit "2" als erste Ziffer oder einer Verdopplung der Ziffern "3", "4", "5", "6" oder "8" oder den vorangestellten Buchstaben "X".	A 9 Oberösterreich + Steiermark
Selzthal	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 9/Steiermark
Wald	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 9/Steiermark
Gleinalm	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht. Warnlampe + Begleitschild für Gefahrgüter, die gekennzeichnet sind mit "2" als erste Ziffer oder einer Verdopplung der Ziffern "3", "4", "5", "6" oder "8" oder den vorangestellten Buchstaben "X".	A 9/Steiermark
Schartnerkogel	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 9/Steiermark
Plabutsch	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht. Warnlampe + Begleitschild für Gefahrgüter, die gekennzeichnet sind mit "2" als erste Ziffer oder einer Verdopplung der Ziffern "3", "4", "5", "6" oder "8" oder den vorangestellten Buchstaben "X".	A 9/Steiermark
Ofenauer	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 10/Salzburg
Hiefler	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 10/Salzburg
Tauern	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht. Warnlampe + Begleitschild für Gefahrgüter, die gekennzeichnet sind mit "2" als erste Ziffer oder einer Verdopplung der Ziffern "3", "4", "5", "6" oder "8" oder den vorangestellten Buchstaben "X".	A 10/Salzburg
Katschberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht. Warnlampe + Begleitschild für Gefahrgüter, die gekennzeichnet sind mit "2" als erste Ziffer oder einer Verdopplung der Ziffern "3", "4", "5", "6" oder "8" oder den vorangestellten Buchstaben "X".	A 10 Salzburg + Kärnten

Österreich Fortsetzung

Bezeichnung der Straße und/oder des Tunnels	Bedingungen	Lage
Oswaldiberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 10/Kärnten
Karawanken	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht. Warnlampe + Begleitsdienst + Mautstelle kontaktieren für Gefahrgüter, die gekennzeichnet sind mit "2" als erste Ziffer oder einer Verdopplung der Ziffern "3", "4", "5", "6" oder "8" oder den vorangestellten Buchstaben "X".	A 11/Kärnten
Mils	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 12/Tirol
Roppen	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht. Warnlampe + Begleitsdienst für Gefahrgüter, die gekennzeichnet sind mit "2" als erste Ziffer oder einer Verdopplung der Ziffern "3", "4", "5", "6" oder "8" oder den vorangestellten Buchstaben "X".	A 12/Tirol
Landeck	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht. Warnlampe + Begleitsdienst für Gefahrgüter, die gekennzeichnet sind mit "2" als erste Ziffer oder einer Verdopplung der Ziffern "3", "4", "5", "6" oder "8" oder den vorangestellten Buchstaben "X".	A 12/Tirol
Amberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 14/Vorarlberg
City	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 14/Vorarlberg
Pfänder	Warnlampe mit gelbrotem Licht. Warnlampe + Begleitsdienst für Gefahrgüter, die gekennzeichnet sind mit "2" als erste Ziffer oder einer Verdopplung der Ziffern "3", "4", "5", "6" oder "8" oder den vorangestellten Buchstaben "X".	A 14/Vorarlberg
Kaisermühlen	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	A 22/Wien
Rannersdorf	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 1/Niederösterreich
Tradenberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 1/Niederösterreich
Stetten	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 1/Niederösterreich
Kreuzenstein	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 1/Niederösterreich
Semmering	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 6/Steiermark
Steinhaus	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 6/Steiermark
Spital	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 6/Steiermark
Tanzenberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 6/Steiermark
Bruck	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 6/Steiermark
Niklasdorf	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 6/Steiermark
Ganzstein	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 6/Steiermark
Strenger	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 16/Tirol
Perjen	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 16/Tirol
Pians / Quadratsch	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 16/Tirol
Arlberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Begleitfahrzeug mit Warnlampe. Für Gefahrgüter (außer leer und ungereinigt), die gekennzeichnet sind mit "2" als erste Ziffer oder einer Verdopplung der Ziffern "2" bis "8" (z.B. 33 oder 44) oder den vorangestellten Buchstaben "X": + Warnlampe und Begleitfahrzeug + Einstufung der beförderten Güter und deren Menge der Tunnelaufsicht mitteilen + Erlaubnis zur Durchfahrt durch die Tunnelaufsicht	S 16 Tirol + Vorarlberg
Langen	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 16/Vorarlberg

Österreich Fortsetzung

Bezeichnung der Straße und/oder des Tunnels	Bedingungen	Lage
Dalaas	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	S 16/Vorarlberg
Eglsee	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 1/Oberösterreich
Henndorf Umfahungstunnel	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	B 1/Salzburg
Felbertauern	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Begleitfahrzeug mit Warnlampe . Für Gefahrgüter (außer leer und ungereinigt), die gekennzeichnet sind mit "2" als erste Ziffer oder eine Verdopplung der Ziffern "2" bis "8" (z.B. 33 oder 44) oder den vorangestellten Buchstaben "X": + Warnlampe und Begleitfahrzeug + Einstufung der beförderten Güter und deren Menge der Tunnelaufsicht mitteilen + Erlaubnis zur Durchfahrt durch die Tunnelaufsicht	B 108 Salzburg + Tirol
Burg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 115/Oberösterreich
Grünburg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 140/Oberösterreich
Geisswand	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 145/Oberösterreich
Franz-Joseph	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 145/Oberösterreich
Sonnstein I	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 145/Oberösterreich
Bartlkreuz – Sonnstein II	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 145/Oberösterreich
Göming	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	B 156/Salzburg
Kaiserpark	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 158/Oberösterreich
Pass Lueg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	B 159/Salzburg
Umfahrung Wald	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	B 165/Salzburg
Gigerach	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	B 167/Salzburg
Klamm	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	B 167/Salzburg
Brettfall	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Erlaubnis der Tunneldurchfahrt (Tunnelaufsicht)	B 169/Tirol
Harpfnerwand	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 169/Tirol
Kirchberg i. T., Ortsumfahrung	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 170/Tirol
Kitzbühel, Lebenberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 170/Tirol
Stadtberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 171/Tirol
Umfahrung Bruckhäusl	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 178/Tirol
Lärchberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	B 178/Salzburg
Achberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	B 178/Salzburg
Lermoos	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 179/Tirol
Neumarkt	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	B 310/Oberösterreich
Unterflurtrasse Kirchham	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	B 311/Salzburg
Schönberg	Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	B 311/Salzburg
Schmitten	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	B 311/Salzburg
Trattenbach	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	B 311/Salzburg

Österreich Fortsetzung

Bezeichnung der Straße und/oder des Tunnels	Bedingungen	Lage
Mauth	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	B 311/Salzburg
Wartstein	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	L 101/Salzburg
Alte Wacht	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	L 109/Salzburg
Schappach	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	L 109/Salzburg
Passür / Ralegg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	L 197/Vorarlberg
Flexengalerien	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	L 198/Vorarlberg
Achrain	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	L 200/Vorarlberg
Schauferberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht + Mindestabstand von 50 Metern	L 215/Salzburg
Brandberg	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	L 330/Tirol
St. Wolfgang	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	L 546/Oberösterreich
Hallstatt	Alle: Warnlampe mit gelbrotem Licht	L 547/Oberösterreich
Tomitzstraßentunnel	Alle: Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h	Oberösterreich

Begleitdienste für die Tunnel A 10 Tauern und A 10 Katschberg

Name, Vorname	Anschrift	Telefon
Dolschan, Ernestine	A-5580 Tamsweg	+43 (0)67 64 29 00 90
Löcker, Johann	A-5423 Taugl 17	+43 (0)66 42 66 44 55
Prodinger, Aloisia	A-5580 Tamsweg	+43 (0)67 65 58 33 96

Begleitdienste für die Tunnel A 12 Landeck und A 12 Roppen

Name, Vorname	Anschrift	Telefon
Gastl, Stefan	A-6473 Wennis	+43 (0)6 76/9 08 09 64
Haim, Heinz	Oberengereweg 9, A-6511 Zams	+43 (0)6 64/2 21 57 15
Jaksch, Patrick	A-6521 Fliess	+43 (0)6 64/8 16 09 03
Kranebitter, Alexander	A-6414 Mieming	+43 (0)6 76/6 05 38 55
Marth, Werner	A-6500 Landeck	+43 (0)54 42/6 25 73
Mikula, Walter	A-6500 Landeck	+43 (0)6 64/2 21 57 15
Regensburger, Hubert	A-6522 Prutz	+43 (0)6 76/9 35 65 12
Reinstadler, Benedikt	A-6521 Fliess	+43 (0)6 50/4 02 42 49
Thurner, Martin	A-6491 Imsterberg	+43 (0)6 64/3 5012 12
Van Leur, Thomas	A-6322 Kirchbichl	+43 (0)53 32/8 86 96

Begleitdienste für den Tunnel A 14 Pfänder

Name, Vorname	Anschrift	Telefon
Köllli, Gerhard	Nr. 89a, A-6754 Klösterle	+43 (0)5 58 26 22, +43 (0)6 64/4 64 65 22, +43 (0)6 64/35 55 27 65
Mainetti OG	Am Tannenbach 6, A-6900 Bregenz	+43 (0)6 50/6 51 00 00, +43 (0)55 74/9 08 70
Mayrhofer, Ronald	Flurstraße 3, A-6922 Wolfurt	+43 (0)6 64/5 41 28 71
Schneider, Eduard	Harderstraße 25, A-6923 Lauterach	+43 (0)55 74/7 12 82, +43 (0)6 64/3 82 36 00

Tschechische Republik

Quelle: www.unece.org

Bezeichnung der Straße und/oder des Tunnels	Kategorie	Lage/Straßenbezeichnung
Klímkovice	A	D1
Valík	A	D5
Libouchec	A	D8
Panenská	A	D8
Jihlava	A	I/38
Liberec	A	I/35
Hřebeč	A	I/35

Frankreich

Quellen: www.tunneldufrejus.com/web/guest/accueil, www.sitaf.it/home.aspx?ch=3

Bezeichnung des Tunnels	Kategorie
Mont-Blanc	E
Zusätzlich sind folgende Gefahrgüter verboten: Transporte von Gütern mit den UN-Nummern 2919, 3291, 3331, 3359 und 3373.	

Bezeichnung des Tunnels		Kategorie	
Fréjus		C	
Zusätzlich sind folgende Gefahrgüter erlaubt:			
Klasse	Klassifizierungs-codes	Beförderungsart	Auflage
2	2A, 2O, 3A, 3O	Tank	Nur mit Begleitung
1	1.3C, 1.3G	Versandstücke	max. 5 t (brutto oder netto: ist unklar) Zwischen 23:00 und 05:00 Uhr, mit Begleitung
2	1T, 1TC, 1TF, 1TFC, 1TO, 1TOC, 2T, 2TC, 2TF, 2TFC, 2TO, 2TOC, 4TC, 7T, 7TF	Versandstücke	
1-9	Ohne Überschreitung der in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR festgesetzten Freigrenzen	Versandstücke	Anmelden
Abfälle	alle	alle	Sonderregelung

Niederlande

Quelle: www.unece.org

Bezeichnung der Straße und/oder des Tunnels	Kategorie	Lage	Im Verlauf
A4 Beneluxtunnel	C	Nähe Vlaardingen und Hoogvliet	Nieuwe Waterweg
A15 Botlektunnel	D	zwischen Hoogvliet und Rozenburg	Oude Maas
A10 Coentunnel	C	In Amsterdam	Noordzeekanaal
A16 Drechtunnel	C	zwischen Zwijndrecht und Dordrecht	Oude Maas
A29 Heinenoordtunnel	D	zwischen Barendrecht und Oud-Beijerland	Oude Maas
S43 Kiltunnel	C	zwischen Dordrecht und 's-Gravendeel	Dordtse Kil
A15 Noordtunnel	C	zwischen Hendrik-Ido-Ambacht und Alblasserdam	Noord
A73 Roertunnel	A	Roermond	Roer
A4 Schipholtunnel	A	Schiphol	Schiphol
A73 Swalmentunnel	A	Swalmen	Swalm
N15 Thomassentunnel	C	Rotterdam	Calandkanaal
A22 Velsertunnel	D	Nähe Velsen	Noordzeekanaal
A58 Vlaketunnel	C	zwischen Kruiningen und Kapelle	Kanaal door Zuid-Beveland
N62 Westerschelde-tunnel	C	zwischen Terneuzen und Goes	Westerschelde
A9 Wijkertunnel	C	zwischen Beverwijk und Velsen	Noordzeekanaal
A10 Zeeburgertunnel	C	In Amsterdam	IJ
Stadttunnel			
Arenatunnel	E	Stadtstraße in Amsterdam	Amsterdam Arena
N14 Hubertustunnel	D	Stadtstraße in Den Haag	Im Bereich Den Haag
Koningstunnel	D	Stadtstraße in Den Haag	Im Bereich Den Haag
IJtunnel	D	Stadtstraße in Amsterdam	IJ
Maasboulevard-tunnel	D	Stadtstraße in Maastricht	Im Bereich Maastricht
Maastunnel	D	Stadtstraße in Rotterdam	Nieuwe Maas
Piet Heintunnel	D	Stadtstraße in Amsterdam	Amsterdam-Rijnkanaal
N14 Sytwendetunnel	C	Leidschendam-Voorburg	Im Bereich Leidschendam-Voorburg

Belgien

Quelle: www.unece.org

Bezeichnung der Straße und/oder des Tunnels	Kategorie
A 602 Cointe à Liège	D
Brüssel/Bruxelles Kleiner Ring/petit ring)	E
Brüssel/Bruxelles Tunnel unter der Brücke Van Praet/Van Praetbrug	E

Dänemark

Quelle: www.unece.org

Bezeichnung der Straße und/oder des Tunnels	Kategorie	Lage
Öresund	B: von 23:00-6:00 E: von 6:00 bis 23:00	zwischen Kastrup (Kopenhagen, Dänemark) und Lernacken (Malmö, Schweden)

Schweden

Quelle: www.unece.org

Bezeichnung der Straße und/oder des Tunnels	Kategorie	Lage
Göteborg: Tingstadstunneln	E	E 6
Göteborg: Götatunneln	E	E 45
Göteborg: Lundbytunneln	E	Teil der E 6.21
Stockholm: Blekholmstunneln	E	E 4.25
Stockholm: Hundra Knutars Backe	E	Drottningholmsvägen (zwischen Lindhagensplan und Mariebergsgatan)
Stockholm: Klaratunneln	E	zwischen Tegelbacken und Mäster Samuelsgatan
Stockholm: Muskötunneln	E	539 (zwischen Muskövägen und der Insel Muskö) Eine Genehmigung für die Durchfahrt jeglicher gefährlicher Güter kann eingeholt werden beim Södertörns Polizeidistrikt, Tel +46 114 14 (Zentrale)
Stockholm: Söderledstunneln	E	E 4.25
Stockholm: Södra Länken-tunneln	B zwischen 07.00 – 19.00 A für alle weiteren Stunden	75 B

Norwegen

Quelle: www.unece.org

Bezeichnung der Straße und/oder des Tunnels	Kategorie	Lage
Festningstunneln	C: 7:00 – 9:00 und 14:00 – 18:00	E 18/Oslo
Vålerengtunneln	C: 7:00 – 9:00 und 14:00 – 18:00	Rv 190 /Oslo
Hammersborgtunneln	C: 7:00 – 9:00 und 14:00 – 18:00	Rv 162/Oslo
Vaterlandstunneln	C: 7:00 – 9:00 und 14:00 – 18:00	Rv 162/Oslo
Ellingsøyttunneln	C: 06:00 – 24:00	Rv 658/Ålesund
Valderøytunneln	C: 06:00 – 24:00	Rv 658/Ålesund
Knapptunneln	D: 7:00-10:00 und 14:00-17:00	Fv 557/Bergen

Großbritannien

Quelle: www.unece.org

Bezeichnung der Straße und/oder des Tunnels	Kategorie	Lage
Dartford	C: für bestimmte Gefahrgüter, die unter C fallen, gibt es nur eine Durchfahrterlaubnis zwischen 22:30 und 05:30	A 282
Mersey	D	
Clyde	D	
Ramsgate	A	
Limehouse	E	
Rotherhithe	E	
Blackwall	E	
Tyne	D	
East India Dock Road	E	
Heathrow Airport	E: zwischen 4:00 und 23:00 Uhr C: zwischen 23:00 und 4:00 Uhr	Verbindung der Autobahn M4 mit den Terminals 1, 2 und 3 im Flughafenkomplex

Redaktion: Daniela Schulte-Brader